

Vierzehn Antworten
auf die Frage
nach Fotografie

Eine **Ausstellung** in
Zusammenarbeit mit der
Klasse **Köpnick** an der
Kunstakademie **Münster**
und der **NRW.BANK**

Ji-Hyun An

Ich fasziniere Traum und Unbewusstsein, die man in der Realität nicht sehen kann. Das Schlafen ist ein Prozess, der vom Bewusstsein zum Unbewusstsein übergeht. Und unerklärliche Symbole in Unbewusstsein helfen mir, meine vergessene Erinnerung und Wahrheit zu finden. Dies möchte ich auf dem Papier darstellen.



Mitglied der Fyilmklasse seit 2009
lebt und arbeitet in Münster

Yi-Kyung Cho

Häufig sind Fotos gerahmt hinter Glas präsentiert. Auf der Oberfläche des gerahmten Bildes kann ein Betrachter dabei nicht nur das Bildnis der Fotografie, sondern auch das reflektierte Abbild des Ausstellungsraumes, Geschehnisse im Raum und seine eigene Reflexion sehen – "Seeing oneself while looking at image of art work."



Mitglied der Fyilmklasse von 2003–2009
lebt und arbeitet in Münster und Seoul

Maria Frycz

Das Bild stellt zwei im Gebüsch stehende Landebahnlampen dar. Sie haben ihre Funktion verloren und existieren zwecklos in der Stadtlandschaft als Erinnerungstücke / Objekte aus der Vergangenheit.



Mitglied der Fyilmklasse von 2003–2009
lebt und arbeitet in Berlin

Jiwon Han

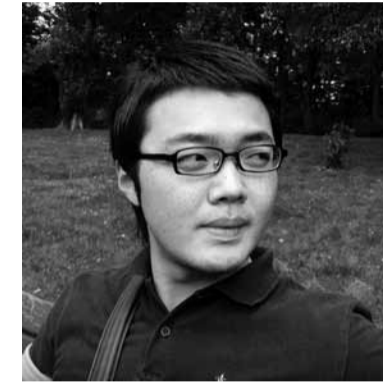
Weil ich in Deutschland als Ausländerin lebe, war es mir oft unangenehm Bankgeschäfte abzuwickeln. Ich hatte immer Angst davor, mit deutschen Angestellten in Kontakt zu treten. Obwohl ich jetzt seit fünf Jahren hier wohne, macht es mir immer noch Angst, Verständigungsprobleme wegen Bankangelegenheiten oder Ähnlichem zu bekommen und diese alleine lösen zu müssen.



Mitglied der Fyilmklasse seit 2008
lebt und arbeitet in Münster

Yoonsuk Kim

Auf den Bildern der Serie "o. E." sind Häuser zu sehen. Die Häuser auf den Fotos haben keine auffallenden Merkmale mehr, die ihnen einen eigenen Charakter geben könnten. Durch die Architekturfotos soll die in unserer Gesellschaft verloren gehende Individualität gezeigt werden.



Mitglied der Fyilmklasse seit 2010

Jacek Lasczewski

Choco is a work about choco bean trade in Africa, about slave work in 2010 year on cocoa bean farms for food plate for the biggest european companies, producing chocolate, kids in Africa don't know until now what is a chocolate. *David Star* is a work who connect jewish past time with now, hermetic close community who was changed from holocaust victim to make on ghettos and exterminate palestinians. Life behind wall... prisoners in on prison *Fuck Love* is in simple way work about love.



Mitglied der Fyilmklasse von 2006-2008
lebt und arbeitet in London

Warum?

Als Förderbank für Nordrhein-Westfalen engagiert sich die NRW.BANK nicht nur für kreative Unternehmensideen, junge Gründerinnen und Gründer, öffentliche Projekte wie Infrastrukturfinanzierung und soziale Wohnraumförderung sondern auch in kultur- und gesellschaftspolitischen Zusammenhängen. Im Rahmen dieses vielfältigen Interessenspektrums wurde die Idee entwickelt, einen Diskurs zwischen den neuen Räumlichkeiten des Sitzes Münster und jungen Künstlerinnen und Künstler aus dem unmittelbaren Umfeld zu initiieren.

Als Medium des direkten Austausches und der bildnerischen Interaktion bot sich die künstlerische Fotografie im Sinne einer ästhetischen wie sozialen Schnittstelle zwischen Räumen, Menschen und Bedingungen an.

In einer langfristig angelegten Zusammenarbeit mit Studierenden und Absolventen der Kunstakademie Münster, hier speziell mit der Klasse Köpnick, entwickelte sich ein fotografisch orientiertes Ausstellungsprojekt, das sich zwischen Innenraum und Außenwelt, zwischen subjektiver Poesie und objektiver Perspektive ansiedelt. Die Beteiligten gingen hierbei intensiv auf die räumliche wie soziale Architektur einer Bank ein. Ergebnis ist eine auf zwei Jahre angelegte, mit den ortsspezifischen Eigenheiten verbundene Präsentation unterschiedlichster fotografischer Arbeiten, die eine interne künstlerische Intervention am Arbeitsplatz von über 400 Mitarbeiten darstellt.

Ilwoo Lee

"Voice of Silence" represents people, who live today with wounded hearts, as portraits on the beach. This project could give audiences some tips on how to cure it and proposes how they can recover the homogeneity of the "Others". This finally makes them understand what the wounded heart actually means, or what it is they are suffering from.



Mitglied der Fyilmklasse von 2000-2005
lebt und arbeitet in Seoul

Jan Linnemann

eine Andeutung von Wald in peripherer Brache
eine Andeutung von Wildnis findend; und
niemals heimwärts sein



Mitglied der Fyilmklasse von 2003-2010
lebt und arbeitet in Hamburg

Stefan Mensching

Gegaukel, Spuk und Liebelein!



Mitglied der Fyilmklasse seit 2008
lebt und arbeitet in Münster

Till Nachtmann & Stefan Silies

Die Cyanotypien von Stefan Silies und Till Nachtmann kreisen um Karten, Forschungsreisen und Vorstellungen entlegener Orte im Sonnensystem. In "PlusZPanorama" kombinieren sie eine gestitchte Panoramaaufnahme der Mondoberfläche von Buzz Aldrin mit gepressten Blumen, die an die fotografischen Herbarien Anna Atkins aus der Mitte des 19. Jahrhunderts erinnern.



Stefan Silies und Till Nachtmann waren Mitglied der Filmklasse und der Fyilmklasse. Beide leben und arbeiten in Köln.

Michael Schröder

Mit parallel mitlaufender Tonaufzeichnung gehe ich nachts durch das Gebäude der NRW.Bank und erstelle dabei an optisch und klanglich interessanten Orten Fotos. Bild und Ton wird anschließend am Computer synchronisiert, so dass der Rezipient der Videoarbeit am Monitor den Rundgang akustisch verfolgen kann. Bei jedem Geräusch des Auslösers wechselt das jeweilige Bild.



Mitglied der Fyilmklasse seit 2006
lebt und arbeitet in Münster und Telgte

Morris Vianden

Beide Fotografien zeigen meinen Freund Thomas und den Ort an dem er aufwuchs. Der Ort (Pier im Kreis Düren, Nordrhein-Westfalen) muss dem Braunkohletagebau weichen und wird seit Jahren "umgesiedelt". Intention der Arbeit sind die Personifizierung sowie die Konservierung eines Ortes.



Mitglied der Fyilmklasse seit 2008

Ji-Young Yang

Ich habe viel Interesse an "object and space", weil das meine Lebensumgebung ist. Aber ich fühle mich so anders, obwohl nichts passiert oder eine alltägliche Situation ist. Meine Arbeit ist eine Methode von meinem Leben: wie sieht die Welt aus, oder unser Leben...



Mitglied der Fyilmklasse seit 2004
lebt und arbeitet in Düsseldorf

NRW.BANK

Friedrichstr. 1
48145 Münster

Klasse Prof. Andreas Köpnick
An der Kunstakademie Münster
Leonardo-Campus 2
48419 Münster

www.nrwbank.de
info@nrwbank.de

